

Schnooggekerzli



Jungi Garde

Das Wichtigste in Kürze

Für wen?

Mädchen und Jungs zwischen 7 und 18 Jahren.

Übungszeiten

jeweils Montagabend

Pfeifer Anfänger 18.00 – 18:50 Uhr

Tambour Anfänger: 17:45 – 18:30 Uhr

Ferien/Feiertage

Die ausfallenden Übungsstunden richten sich nach dem offiziellen Ferienkalender der Schulen von Basel-Stadt.

Repertoire

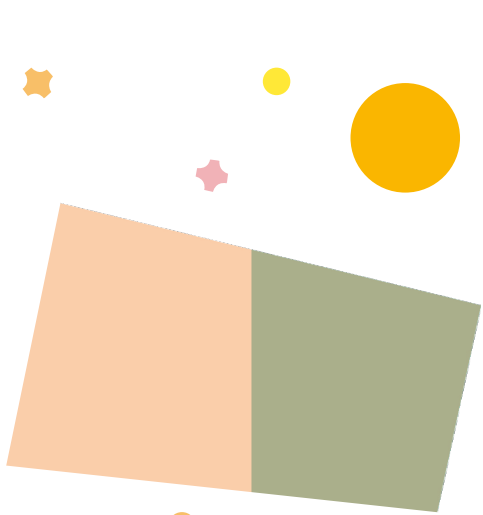
Alti, Arabi, Altfrangg, Dudelsagg, Festival, Festspiel, Gässler, Glopfgaischt, Naarebaschi, Retraite, Route Symphonie, Ryslaifer, Sambre et Meuse, Saggodo, Unggle Sam, Whisky Soda, z Basel Trommelmärsche:

Celanese, Faschtewaje, Pumperniggel, Ueli, Walliser

Kosten

- Cliquenbeitrag: CHF 25.00
- Kursbeitrag: CHF 100.00
- Fasnachtsbeitrag: CHF 220.00
- Bummel: CHF 50.00
- evt. Grillplausch, Sommerplausch, Glyggeweekend: jeweils zwischen CHF 10.00 bis max. CHF 75.00





Die Junge Garde wird von unserem JuGa-Leitungsteam betreut. Dieses kümmert sich um die Organisation der Piccolo- und Trommelschule, die Planung der Fasnacht, die verschiedenen Anlässe während des Cliquenjahres sowie um die Finanzen.

Dem Leitungsteam steht eine Obfrau oder ein Obmann vor. Sie / Er steht euch bei allen Fragen zur Verfügung.

Kontakt:
juga@schnooggekerzli.ch

Ablauf Cliquenjahr

März/April

Anmeldung nach der Fasnacht
via Website: <http://schule.skli.ch>

Februar/März

Fasnacht

Bummel am 2. Sonntag nach
der Fasnacht

April/Mai

Übungsbeginn nach den
Osterferien

Januar/Februar

Basteln für die Kostüme und
Larven an zwei Samstagen

Marschübungen auf den
Instrumenten in der Grün80

Dezember

Schnöögli Preistrommeln und
-pfeifen sowie
Unterhaltungsprogramm an
einem Samstagnachmittag

November

Herbstmesseausflug anstelle
einer Übungsstunde am
Montagabend

Oktober

Massnahmen für die Kostüme
und **Larveanpassen**

Juni

Glygge Grimpeli

Plausch Fussballturnier mit
diversen Kategorien

Grillplausch

Am letzten Montag vor den
Sommerferien Grillieren im
Lokal

August

Sommerplausch

Am letzten Samstag der
Sommerferien gemeinsamer
Erlebnistag von Stamm und
Jungi Garde

Weekend

Zweitägiges Wochenende in der
Region Basel

Ablauf Fasnacht

Unsere JuGa wird die gesamte Fasnacht hindurch von Zugsbegleitern betreut.
Der detaillierte Ablauf der Fasnacht wird jeweils mittels separatem Schreiben mitgeteilt.

Laternen Einpfeifen (Sonntag vor der Fasnacht)

- ab 18.00h ist unser Lokal offen
- 18.30h Treffpunkt der Jungen Garde bei der Laterne
- 19.00h Abmarsch mit der gesamten Clique (Jungi Garde, Stamm, Alte Garde, Remyse) vom Lokal in die Stadt zur Hauptpost vor dem Restaurant Schlüsselzunft



Morgestraich

- 03.40h Besammlung vor dem Restaurant Schlüsselzunft, Freie Strasse
- 04.00h Abmarsch zusammen mit Stamm, Alte Garde und Remyse zum Restaurant Kunsthalle
- 07.00h Schluss vor dem Restaurant Schlüsselzunft, Freie Strasse

Montag (Cortège und abends Gässeln):

- 13.45h Besammlung Burger King Steinenvorstadt
- 18.00h Gemeinsames Abendessen im Restaurant Huguenin
- 22.00h Schluss vor dem Restaurant Schlüsselzunft, Freie Strasse

Dienstag

Kein Programm von der Clique

Mittwoch (Cortège und abends Gässeln)

- 13.00h Besammlung Ecke Rittergasse, Wettsteinbrücke
- 18.00h Gemeinsames Abendessen im Restaurant Huguenin
- 20.00h Monstermarsch mit der gesamten Clique vom Münsterplatz aus mit anschliessendem Umtrunk (Eltern sind herzlich willkommen).
- 23.00h Schluss vor Restaurant Schlüsselzunft, Freie Strasse.
Die älteren Kinder der Jungen Garde, die bereits das Repertoire beherrschen, dürfen noch bis 04.00 mit dem Stamm einstehen.



Skelli

Piccoloausbildung

Die Pfeiferschule gliedert sich in drei Stufen.

Anfängerkurs

Der Anfängerkurs (1. Jahr) verfolgt die Ziele die Noten und Pausen sowie deren Werte zu kennen, die Griffe zu beherrschen und auf die Haltung zu achten. Dann steht nichts im Weg erste einfache Melodien zu spielen und sich an den ersten Marsch "Arabi" zu wagen.

Stümpli

Anschliessend folgt der Stümpli- Kurs (2. und 3. Jahr). Hier kommen zu den bisherigen gelernten Märschen weitere dazu. Ziel ist es bis zu fünf Märsche für die Fasnacht zu können, um bei den Stümpli vor der Laterne einzustehen.

Junge Garde

Nach zwei Jahren Stümpli folgt der Übergangskurs in die Junge Garde (ab 3. Jahr). Hier werden die noch fehlenden Märsche für das gesamte Repertoire geübt. Für diesen Übergangskurs wieauch für die Junge Garde steht den Schnoogekerzli eine professionelle Instrukturin zur Verfügung, die mit viel Engagement und Freude den Kindern Unterstützung bietet. Auch hier werden einzelne Interessen verfolgt und gefördert wie z.B. Unterstimmen, Wettkämpfe, neue und auch schwierigere Märsche.

Piccolo spielen lernen braucht Geduld und viel Übung. Doch die Freude an der Fasnacht und das gemeinsame Musizieren stehen während den Übungen stets im Vordergrund.

Piccolos können bei den Schnoogekerzli gemietet werden.



Trommelausbildung

Die Trommelschule gliedert sich in drei Stufen.

Anfängerkurs

In den Anfänger- und Fortgeschrittenenkursen (1. und 2. Jahr) werden die Grundlagen des Basler Trommels sauber erlernt.

Stümpli

Anschliessend wechseln die Kinder in den sogenannten Stümpli-Kurs (3. bis 5. Jahr). Hier wird einerseits die Trommeltechnik gefestigt und andererseits werden die ersten Märsche für die Fasnacht einstudiert. Ziel ist es bis zu fünf Märsche für die Fasnacht zu können, um bei den Stümpli vor der Laterne einzustehen.

Junge Garde

Dann erfolgt der Wechsel in die Junge Garde, wo weiter an Technik und Zusammenspiel gefeilt und das gesamte Repertoire der Schnooggekerzli erlernt wird.

Alle Trommelkurse werden von jungen, erfahrenen und bestens ausgebildeten Trommellehrern unterrichtet. Interessierte Kinder werden von ihnen auf Wunsch zusätzlich auf Wettspiele vorbereitet. Und ganz gewiss kommt auch der Spass am Musizieren nicht zu kurz. Trotzdem erfordert das Erlernen des Trommels natürlich viel Übung, Konzentration und in erster Linie Durchhaltewillen.



Gut zu Wissen

Da eine Basler Trommel ziemlich viel kostet und die Kinder schnell wachsen, bieten die Schnooggekerzli die Möglichkeit in den ersten Jahren jeweils kleinere Trommeln für Kinder zu mieten (CHF 80.00 pro Fasnacht). Sobald die Kinder etwas grösser sind und eine grosse Trommel tragen mögen (in der Regel zwischen 14 und 16 Jahren), wird erwartet, dass eine eigene Trommel gekauft wird. Gerne beraten wir die Familien beim Kauf oder helfen bei einer allfälligen Suche nach einer Occasion Trommel.



Die Geschichte der Schnoogkerzli



Die Schnoogkerzli (kurz SKLI) gingen aus der Alte Richtig hervor. Einige Schnuufer (Junge Garde) der Alte Richtig formierten sich 1946 zu einem eigenen "Ziigli" und machten unter dem Namen "Alti Richtig Schnuufer" erstmals Fasnacht. Der Name war allerdings etwas zu nahe an Alte Richtig. Darum handelte man mit den "Schnoogkerzli 1929" aus, dass diese fortan den Namen Alti Schnoogkerzli 1929 tragen und das neue "Ziigli" den Namen Schnoogkerzli übernimmt.

Ausserdem interessant

Keine Abteilung der Schnoogkerzli-Familie ist als Verein organisiert. Es gibt darum keine Wahlen und auch keine Generalversammlung. Wer ein Amt innehat, sucht sich seine Nachfolgerin selbst.

Seit 1947 machen die Schnoogkerzli unter diesem Namen Fasnacht. 1949 marschierte schon das erste Schnoogkerzli-Buebeziigli durch die Basler Innenstadt. Doch leider dauerte die Herrlichkeit wegen mangelnder Betreuung vor und während der Fasnacht nur gerade mal 5 Jahre. 20 Jahre später klappte es dann endgültig. Die Junge Garde wurde

gegründet und stand von Anfang an für Knaben und Mädchen offen, während der Stamm weiterhin nur Männer aufnahm. Nur zwei Jahre später wurden dann die Juntekerzli gegründet, damit auch die Mädchen nach Erreichen der Volljährigkeit bei der Clique bleiben konnten. Leider trat 1977 eine grössere Schar aus der Jungen Garde aus, weil sie weiterhin als gemischte Gruppe an der Fasnacht laufen wollten. Sie nannten sich "Kerzedrepfli" und machen noch heute unter diesem Namen Fasnacht.

Seit 1987 gibt es die "Unverwieschtliche Schnoogkerzli", ab 2000 die eigentliche Alte Garde. Mittlerweile macht diese Gruppe am Cortège mit und kann auf eine stattliche Anzahl Mitglieder zählen. Nur sieben Jahre danach, nämlich 1995, verabschieden sich einige ältere Damen der Juntekerzli dann aus diesen und gründen deren "Remyyse" (quasi eine weibliche Alte Garde). Diese Gruppierung existiert auch noch heute.

1999 wurde beschlossen, dass Junte- und Schnoogkerzli fortan gemeinsam Fasnacht machen wollen und somit nimmt die Stammclique seit 2000 gemischt an der Fasnacht teil.